



Die vielen Seiten des Lebens

Die Schreibwerkstatt für Frauen in Kaltenkirchen hat ein Buch mit 60 Kurzgeschichten und Gedichten herausgebracht – Kurse laufen schon seit 2001

Die Frauen aus der Schreibwerkstatt sind stolz auf ihre Geschichtensammlung. Renate Schöning (vorne links) schreibt seit Anbeginn mit.

FOTO: SYLVANA LUBLOW

VON SYLVANA LUBLOW

KALTENKIRCHEN. „Ich hab' noch eine Geschichte“ – das ist nicht nur der Name des neuen Buchs der Schreibwerkstatt Kaltenkirchen, sondern auch ihr Motto. Denn die Mitglieder, allesamt Frauen, schreiben bereits seit 2001 Kurzgeschichten und Gedichte, in denen sich ihre Erlebnisse, Erinnerungen, Träume, Sehnsüchte und Gedanken widerspiegeln. 2008 brachte der Kurs seine erste Kurzgeschichtensammlung heraus.

Sechs bis zehn Teilnehmerinnen besuchen regelmäßig die Kurse von Adelheid Liepelt. Die Sozialwissenschaftlerin hat nach ihrem Studium eine Aus-

bildung zur Poesie- und Bibliothekstherapie absolviert und gibt seitdem Kurse in kreativem Schreiben, zunächst in Hamburg, dann in Kaltenkirchen und Neumünster. In beiden Städten sind die Schreibwerkstätten im Bereich der Gleichstellung angesiedelt. Jeweils im Frühjahr und im Herbst gibt es sechs Kurse, immer Mittwochs vormittags.

Einige Frauen sind von Beginn an dabei, so wie Renate Schöning. Die 73-Jährige, die viele Jahre in Oering lebte, kommt jetzt sogar aus Hamburg zu den Kursen. „Als Schulkind habe ich schon gerne Aufsätze geschrieben und mein Lehrer meinte damals, dass ich irgendwann mal ein Buch schreiben

sollte“, erzählt sie. Als sie dann aufhörte zu arbeiten und von dem Angebot der Schreibwerkstatt erfuhr, wollte sie dieses Projekt in Angriff nehmen.

„Wir können das zum Ausdruck bringen, wozu wir beim Sprechen nicht fähig sind.“

Adelheid Liepelt,
Leiterin der Schreibwerkstatt

Mit diesem Wunsch stand sie nicht alleine da, sollte sie bald merken. „Aber die Illusion, ein Buch zu schreiben, wurde mir schnell genommen“, sagt sie.

Traurig sei sie darüber allerdings nicht: „Ich habe gelernt, dass die Freude am Schreiben bei mir nur für Kurzgeschichten reicht.“

Rund 60 Kurzgeschichten und Gedichte von 22 Schreibenden aus den Kursen in Kaltenkirchen und Neumünster sind in ihrem Buch „Ich hab' noch eine Geschichte“ zu finden. Renate Schöning ist eine der Autorinnen – und stolz darauf. „Wir haben Texte zu verschieden Themen geschrieben, an jedem Kurstag gebe ich ein Thema vor“, sagt Adelheid Liepelt. „Unter die Menschen gefallen“, zum Beispiel, oder „Weißt Du noch“ und „Es kam anders als erwartet“, sind nur einige der Themen. Geschrie-

ben wird aus dem Leben, den Erinnerungen. „Sich selbst erfahren und reflektieren, das kann man beim Schreiben“, erklärt Liepelt: „Wir können das zum Ausdruck bringen, wozu wir beim Sprechen nicht fähig sind.“ Teilnehmerin Kirsten Dinger ist mit 46 Jahren die Jüngste im Kurs und fühlt sich dort sehr wohl: „Wir schreiben hier in einem sicheren Bereich, nichts dringt nach draußen und negative Kritik gibt es bei uns nicht“, sagt sie.

Das Buch hat Adelheid Liepelt privat vorfinanziert. „Es steht jetzt in den Buchhandlungen und wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk“, sagt sie. 14 Euro kostet es und ist im Verlag Kadera erschienen.